

# *Inhalt*

VORWORT

*Seite 9–10*

*Alois M. Kosler*

RATIBOR, DIE HEIMATSTADT HERBERT HUPKAS

*Seite 11–22*

*P. Johannes Leppich SJ*

WIR HATTEN DENSELBE SCHULWEG

*Seite 23–31*

*Monika Taubitz*

HERBERT HUPKA, DER BÜCHERFREUND UND REZENSENT

*Seite 32–36*

*Robert B. Redlich*

HERBERT HUPKA, EIN VERFECHTER DER DEMOKRATIE

*Seite 37–45*

*Herbert Czaja*

DEUTSCHLAND BLEIBT UNSER

*Seite 46–58*

*Erich Mende*

WARUM WIR DIE PARTEI WECHSELTEN

*Seite 59–65*

*Helmut Neubach*

VON PAUL LÖBE BIS HEINRICH WINDELEN

*Seite 66–90*

*Heinrich Windelen*

DER LETZTE BUNDESVERTRIEBENENMINISTER (1969)

*Seite 91–110*

*Heinz Rudolf Fritsche*

WIRKSAME EINHEIT IN LEBENDIGER VIELFALT

*Seite 111–121*

*Ernst Albrecht*

NIEDERSACHSENS PATENSCHAFT FÜR SCHLESILIEN

*Seite 122–128*

*Idis B. Hartmann*

ÜBERLEGUNGEN ZUR ERRICHTUNG EINES  
SCHLESISCHEN LANDESMUSEUMS

*Seite 129–141*

*Herbert G. Marzian*

DER GÖTTINGER ARBEITSKREIS

*Seite 142–152*

*P. Ambrosius Rose OSB*

SCHLESISCHE BENEDIKTINER AUF KLOSTERSUCHE 1946–47

*Seite 153–165*

*Hubert Thienel*

ZEHN JAHRE APOSTOLISCHE VISITATUR BRESLAU

(1972–1982)

*Seite 166–178*

*Hans-Ulrich Engel*

OSTDEUTSCHLAND IM BAYERISCHEN RUNDFUNK

*Seite 179–187*

*Heinz J. Kiefer*

DIE MEDIENINFORMATION ÜBER DIE DEUTSCHE FRAGE  
UND DIE PUBLIZISTISCHE VERANTWORTUNG

*Seite 188–201*

*Alois Mertes (†)*

POLITIK UND ETHIK – UNVERSÖHNISCHE BRÜDER?

*Seite 202–216*

*Joseph Gottschalk*

HEDWIGS-ERINNERUNGEN IN DER KLOSTERKIRCHE  
ZU ANDECHS / OBERBAYERN  
*Seite 217–224*

*Josef Joachim Menzel*

DER VERTRAG VON TRENTSCHIN AUS DEM JAHRE 1335  
*Seite 225–239*

*Eberhard Günter Schulz*

DAS TALENT DER PHILOSOPHIEHISTORISCHEN DARSTELLUNG  
BEI DEN SCHLESIERN RUDOLF HAYM UND KUNO FISCHER  
*Seite 240–253*

*Hans-Ludwig Abmeier*

DIE SCHLESISCHEN ABGEORDNETEN IN DER  
WEIMARER NATIONALVERSAMMLUNG  
*Seite 254–272*

*Oskar Wagner*

DER MINDERHEITENSCHUTZ IN OBERSCHLESIEIN 1919–1939  
*Seite 273–288*

*Fritz K. Richter*

DAS SCHLESISCHE IM WERK HERMANN STEHRS  
*Seite 289–296*

*Ernst Scheyer*

BEGEGNUNGEN MIT DER KUNST DES SCHLESISCHEN MALERS  
OTTO MUELLER  
*Seite 297–306*

*Klaus Ullmann*

WANDERUNGEN IM RIESENGBIRGE 1984  
*Seite 307–322*

BIBLIOGRAPHIE HERBERT HUPKA  
*Seite 323–331*

LEBENS DATEN DER VERFASSER  
*Seite 332*